

Roboter in der Altenpflege

Bilden Sie Infinitivsätze als Ergänzungssätze wie im Beispiel.

Lösung:

01. Roboter sind nicht dazu in der Lage pflegerische Tätigkeiten wie Waschen, Kämmen oder Ankleiden auszuführen.
02. Roboter können den Menschen aber dabei unterstützen Routineaufgaben zu bewältigen.
03. Sie sind zum Beispiel heute schon dazu fähig Essen auszugeben oder Putzarbeiten zu verrichten.
04. Roboter können in Altenheimen auch dazu eingesetzt werden Bewegungsübungen anzuleiten.
05. Große Altenpflegeeinrichtungen planen deshalb in die Anschaffung von Service-Robotern zu investieren.
06. Allerdings ist es extrem wichtig vor dem Robotereinsatz alle ethischen und rechtlichen Fragen zu klären.
07. Trotzdem gibt es keine Gründe sich vor den Robotern zu fürchten.
08. Denn Roboter sind nicht in der Lage Menschen zu ersetzen.
09. Aber jeder Mensch kann lernen einen Roboter zu programmieren.
10. Vielleicht fällt es den Menschen mit dieser Einsicht leichter den Robotereinsatz zu akzeptieren.